

# Liste der repräsentativsten mit einem Zahlungskonto verbundenen Dienste

### Allgemeine mit dem Konto verbundene Dienste

| Kontoführung                | Der Kontoanbieter führt das Konto,<br>das durch den Kunden genutzt wird.  |
|-----------------------------|---|
| Internetbanking             | Der Kontoanbieter ermöglicht die Abwicklung von<br>Bankgeschäften mittels Internetverbindung und der Kunde<br>wickelt Bankgeschäfte im Rahmen dieses Internetbanking ab.                            |
| Anlassbezogener Kontoauszug | Ein Kontoanbieter stellt dem Kunden anlassbezogen im<br>Zusammenhang mit der Führung des Kontos einen<br>gesonderten Kontoauszug zur Verfügung, für den ein<br>gesondertes Entgelt zu bezahlen ist. |

### Zahlungen (ohne Karten)

| Überweisung                         | Der Kontoanbieter führt auf Anweisung des Kunden<br>Geldüberweisungen von dem Konto des Kunden auf ein<br>anderes Konto durch.   |
|-------------------------------------|--|
| Gutschrift                          | Der Kunde erhält den Betrag einer Zahlung, die nicht von ihm am Schalter oder am Automaten seines Zahlungsdienstleisters erfolgt, auf seinem Konto gutgeschrieben.   |
| Dauerauftrag                        | Der Kontoanbieter überweist auf Anweisung des Kunden regelmäßig einen festen Geldbetrag vom Konto des Kunden auf ein anderes Konto.  |
| Lastschrift                         | Der Kunde ermächtigt eine andere Person (Empfänger), den<br>Kontoanbieter anzuweisen, Geld vom Konto des Kunden auf<br>das Konto des Empfängers zu überweisen. Der Kontoanbieter<br>überweist dann zu einem oder mehreren von Kunde und Empfänger<br>vereinbarten Termin(en) Geld von dem Konto des Kunden auf das<br>Konto des Empfängers. Der Betrag kann unterschiedlich hoch sein. |
| Information über Nicht-Durchführung | Der Kontoanbieter informiert den Kunden gesondert über die<br>Nicht-Durchführung von Zahlungstransaktionen (Daueraufträge,<br>Überweisungen, Lastschriften).   |

www.volksbank.at Seite 1/2

## Karten und Bargeld

| Bereitstellung einer Debitkarte | Der Kontoanbieter stellt eine Zahlungskarte bereit, die mit dem<br>Konto des Kunden verbunden ist. Der Betrag jeder Transaktion<br>durch die Verwendung der Karte wird direkt und in voller Höhe<br>dem Konto des Kunden belastet. |
|---------------------------------|--|
| Bargeldeinzahlung               | Der Kunde zahlt am Schalter oder am Automaten seines<br>Zahlungsdienstleisters Bargeld ein, das der Kontoanbieter<br>dem Konto des Kunden gutschreibt.   |
| Bargeldbehebung                 | Der Kunde behebt Bargeld von seinem Konto.   |

# Überziehungen und damit verbundene Dienste

| Eingeräumte Kontoüberziehung           | Der Kontoanbieter und der Kunde vereinbaren im Voraus, dass<br>der Kunde sein Konto belasten kann, auch wenn kein Geld mehr<br>auf dem Konto ist. In der Vereinbarung wird festgelegt, in welcher<br>Höhe maximal das Konto in diesem Fall noch belastet werden kann<br>und ob dem Kunden Entgelte und Zinsen berechnet werden. |
|--|---|
| Überschreitung des Überziehungsrahmens | Der Kunde überschreitet mit einer Zahlungstransaktion unter<br>Duldung durch den Kontoanbieter sein Guthaben und im Fall<br>einer eingeräumten Kontoüberziehung die vereinbarte maximale<br>Belastungsgrenze.   |

## Weitere Begriffsbestimmungen

| Karten  |  |
|---|--|
| Debitkarte [Maestro-Karte] Debitkarte [Bankomatkarte] | Maestro-Karte und Bankomatkarte sind eigene<br>Produktbezeichnungen und erfüllen jeweils die Funktion<br>einer Debitkarte. |
| Internetbanking                                       |  |
| Internetbanking [Electronic Banking]                  | Das Zahlungskonto kann direkt im Internet mit dem<br>Electronic Banking bedient werden.                                    |

Glossar im Sinne des § 6 Abs. 4 VZKG Stand: November 2018

www.volksbank.at Seite 2 / 2